

IMR130: Manuel Numrich

IMR130: Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Fintech und digitales Investieren

Episode 130 | Gäste: Manuel Numrich | Arbeitgeber: BRL Boege Rohde Luebbehuesen | Veröffentlicht:

27.6.2022

[00:09] Marc Ohrendorf:

Herzlich willkommen zu einer weiteren Episode irgendwas mit Recht Mein Name ist Mark, Ohren, Dorf und ich sitze hier, kann in Hamburg Ich muss mich mal rumdrehen und Blicke auf die binden, als da ist es sehr, sehr schön und spreche mit Mandeln. Ulrich Hallo Manuel.

[00:22] Manuel Numrich:

Marc Herzlich willkommen in Hamburg freut mich, dass wir uns hier zu unserem Podcast heute treffen können.

[00:29] Marc Ohrendorf:

Manuel, du bist Partner bei einer Kanzlei Dias, br, al in Kurz lang trau ich mich nicht, weil ich vergesse immer den dritten Namen, aber du wirst es wissen.

[00:37] Manuel Numrich:

Also der Elfen Schönes Akronym steht für Böge. Rohde lösen.

[00:44] Marc Ohrendorf:

Liebe lösen. Da merkt man aber die Hamburger Rische Herkunft der Kanzlei.

[00:48] Manuel Numrich:

Er dafür vollkommen recht. Das schwingt hat sich so ein bisschen in den besonders in den hinteren Teil Hysen mit an. Das ist eine Kanzlei, die tatsächlich aus einer anderen Kanzlei mich haben am Himmel Rat entstanden ist. Und das sind die drei Gründungs Partnern Der Holger Böge ist nämlich Wirtschaftsprüfer, Tilo Rohde ist Rechtsanwalt, Thomas Will bewiesen ist Steuerberater. Das Ganze nennt sich dann aus der Vogelperspektive. MDP Kanzlei multidisziplinären Kanzlei, bedeutet also, dass der Dreiklang der Berater unter einem Dach sich zusammengefunden haben.

[01:22] Marc Ohrendorf:

Das spiegelt sich wahrscheinlich auch in den Mandaten. Die hier bearbeitet nieder, dass man sagt Okay, da muss es etwas geben, wo entsprechenden Wirtschaftsprüfer WP Steuerberater und ein Anwalt oder mehrere jeweils gut zusammenarbeiten können.

[01:35] Manuel Numrich:

Genau, völlig wichtiger Punkt ist. Hat sich so insbesondere begreife als kurz mal raus ein, wenn der Kapitän mandat. Dort würden wir möglicherweise zunächst mal mit den Steuerberatern sprechenden Steuerberater würden mir als Gesellschaftsrechtler eine bestimmte Struktur vorschlagen, die ich dann möglicherweise aus Male mit dem entsprechenden.

[01:56] Marc Ohrendorf:

Kurzer Einschub, Venture Capital für die Studios und Referendare, die noch ein bisschen weiter wechseln.

[02:01] Manuel Numrich:

Welcher Kapitel ist ein Bereich, in dem klassischerweise Investoren, oder Business Angels auch Investoren in ein bestimmtes Start up investieren, wo sich möglicherweise junge, innovative Kräfte Köpfe zusammengeschlossen haben, um ein bestimmtes Projekt, ins Leben zu rufen und dieses Land mit den entsprechenden Investitionen tatsächlich auch zu realisieren haben. In Berlin relativ viel, sozusagen auch unter anderem sozusagen in der, in der Texte eine relativ bekanntes, wieder relativ breit aufgestellte Szene haben.

[02:33] Marc Ohrendorf:

Das heißt, dass es schon angedeutet Du bist eigentlich hauptsächlich in Berlin tätig, aber natürlich auch irgendwie wahrscheinlich der halbe Woche unterwegs.

[02:41] Manuel Numrich:

Ist tatsächlich so, gerade wo jetzt das Thema Corona so nicht mehr ganz so im Vordergrund ist und reisen auch mental wieder möglich ist er natürlich hält sie für unterwegs. Die Mandanten kommen bei uns in der Kanzlei. Tatsächlich ist relativ international aufgestellt. Also wir haben hat sich vorgestern morgen mit Amerika telefonierte was bei uns beziehungsweise. Eigentlich telefoniert zwar ein Teams. Karl, die war bei uns zur Mittagszeit die Amerikaner, war noch etwas verschlafen bei dem, was mich tatsächlich essex und ob das wirklich aus müssen, unabhängig das auch tatsächlich. Das Kanzlei Bild ist ein bisschen unabhängig geworden. Also wir haben viele Leute, die im Home Office arbeiten oder im sogenannten mobilen Office arbeiten. Von da hast du vollkommen recht, wenn ich dieses prozentual mal ungefähr einschätzen sollte, würde ich sagen drei Tage im Büro, zwei Tage mobil Raum Office. Du das, glaube ich, ist ungefähr so die. Das Verhältnis.

[03:34] Marc Ohrendorf:

Das ist, wenn man kurzen Abstecher in diese Ecke machen, hat sich das so ergeben oder ist das sozusagen policy? Weil ich finde persönlich und das und ich glaube, ich weiß auch schon raus bei dir das dort, wo sich irgendwie so was einfach ergibt, wo es vielleicht doch keine fixen Tage gibt. Aber wo man merkt auch in der einen Woche ist Montag, Dienstag, wichtig in der anderen Mittwoch, Donnerstag, Freitag, dass man dann auch mit eines Tages irgendwie zufriedener arbeiten kann.

[03:56] Manuel Numrich:

Das tatsächlich so. Also wenn ich jetzt mal zurückblicke, dann muss wir fast schon wie folgt formulieren Im Jahre des Herrn, als ich angefangen hab zu verarbeiten, 2000 und sieben im Sommer kann mittlerweile 15 Jahre her. Da habe ich einen ganz klar strukturierten Ablauf als damals passiert im ersten Jahr, fünf Tage die Woche plakativ gesprochen Büroarbeit, war damals auch nicht ganz, neunte, Pfeiffer sogar noch etwas anderes Arbeitsgeschwindigkeit Zeit, Modell als müde Was heute wir anbieten können, das hat tatsächlich komplett im Büro, dann, ist das natürlich mit zunehmender Senioritätsprinzip es dann natürlich auch die Möglichkeit, dass man auf irgendwelchen unterschiedlichen Projekten ist, in denen dann, tatsächlich man auch unterwegs ist oder ich unterwegs war. Während es spätestens zu Zeiten auch vor Corona in meiner Vorgänger Einheit schon die Möglichkeit gab, einen Tag die Woche Home Office zu machen, ist das mittlerweile sehr flexibel positiv aufgebrochen. Das heißt, wir in unser Kanzlei bieten definitiv zwei Home Office Tage zum Beispiel an, das dankend angenommen wird, was tatsächlich auch als Ich kann jetzt nur für mein Team sprechen, wunderbar funktioniert, also, ob jetzt sozusagen und unsere Mitarbeiter einschließlich mir, Es kann gut sein, dass ich im Home Office bin, werden die Mitarbeiter zufälligerweise nicht im Home Office, sondern dort tatsächlich im Büro vor Ort sind. Klappt wunderbar, umgekehrt auch das heißt bei uns hat sich das sehr, sehr gut eingespielt, und diese Flexibilität genau Mark, wie das gesagt hast, führt zu einer höheren Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Muss für mich sagen und vor allem das Schöne ist, in dem man sich nicht fünf Tage nonstop im Büro begegnet, kommt es tatsächlich auch zu zu Freude ihren Begegnungen. Er würde sich dann tatsächlich physisch er quasi old School im Büro mit einem Kaffeebecher begrüßte.

[05:40] Marc Ohrendorf:

Find ich gut, dass du sagst wenn hier und da hat man vielleicht noch mal den Eindruck Nein, du musst deine Kollegen so mögen, dass du dich auf fünf Tage die Woche auf sie freust, ja, also weiß ich nicht, glaube, dass es sehr menschlich, dass man auch sagt Du lässt es mal an der Stelle und dafür hat man vielleicht aber qualitativ hochwertige oder tiefere Interaktion miteinander.

[06:02] Manuel Numrich:

Sich komplett genauso. Diese schöne Flexibilität lässt tatsächlich unterschiedliche Team Strukturen zu, mit denen man vielleicht mal begonnen hätte und es mal versucht hätte, wo dann aber möglicherweise ein Kollege dann einmal gesagt hätte, Du wunderbar, ich respektiere ich ist mir nur in der Summe fünf Tage die Woche, ehrlich oder vielleicht ist man aber in einer Summe sind vielen, das, das kann man relativ schön wird das dann sozusagen abgefertigt guter Punkt hab ich noch nicht nachgedacht.

[06:27] Marc Ohrendorf:

Ich würde gerne gleich auch noch ein bisschen mehr darüber sprechen, was du eigentlich inhaltlich genau machst und wir haben wieder mal das große Label im Modell und Transaktionen und wir kriegen noch immer ziemlich viele Zuschriften. Warum macht ihr eigentlich ganz viel aus der kanzlei welt deswegen bevor wir dahin gehend mal wieder ein bisschen zeigen was ihr so macht, würde ich gerne noch mal weil das auch diese zuschriften, betrifft über dieses ganze wie wird gearbeitet sprechen, das noch ein bisschen vertiefen, wo wir gerade auch schon dran sind? Wie sieht es denn aus? Du hast eben gesagt nervt. Damals sah die Arbeitsfeld 2007 noch ein bisschen anders aus. Was hat sich denn geändert, vielleicht auch im Hinblick auf Arbeitszeiten?

[07:03] Manuel Numrich:

Also das Arbeitszeitmodell hat sich meistens orientiert, jedenfalls ursprünglich von dem Ursprungs Gedanken angefangen, damals daran, das ist natürlich Projekte gab, die abzuarbeiten waren, das war das eine, das heißt, möglicherweise muss sich mal um sieben anfangen, vielleicht irgendein Kohle anstand, der mittlerweile auch mit ausländischen mit unterschiedlichen Zeitzonen verbunden war. Dann wurden diese Projekte abgearbeitet in dem relativ engen Zeitfenster, natürlich auch vor Ort mit dem Team, und dann kam aber noch etwas dazu, was tatsächlich, relativ rund um das das mittlerweile auf gebogen ist, so ein bisschen so eine Fast heim, will ich mal sagen er. Das heißt, man hat nicht nur das Projekt als solches bearbeitet, sondern versucht, sich selber mit Fest heim zu promoten und dieses Fest haben promoten fällt jetzt durch diese Arbeitsweise, die wir natürlich auch mobil anbieten. Die aus dem Raum auf ist weg, weil es wundert sich keiner mehr, wenn der Kollege nicht im Büro anzutreffen ist. Einer bestimmten Zeit.

[08:05] Marc Ohrendorf:

Also das alte Prinzip Du gehst irgendwie aus der Kanzlei, dann guckst du dir von außen noch mal das Gebäude an, wo brennt noch Licht? Und dann guckst du nochmal zur Nachbar Kanzlei, weil oft sind die dann doch auch ein bisschen beieinander und Haus hat er auch noch nicht brennt.

[08:17] Manuel Numrich:

Glücklicher, glücklicherweise aufgebrochen und möglicherweise kurz vor abgeschafft, weil kann ich ja gar nicht beurteilen. Möglicherweise ist der Kollege gerade spät abends noch am Arbeiten, war dann kommen mit New York hat und macht ihn ganz gemütlich von zu Hause oder war vielleicht auch schon die ganze Zeit im Home Office. Das ist komplett aufgebrochen. Er ist, hat sie auch ein bisschen digitaler geworden, bevor wir oder ich jetzt irgendetwas mittlerweile ausdrucke. Das muss schon möglicherweise den Final Draft sein. Wo ich dann noch mal gucke, ob hat sich auch jedes Komma in Anführungszeichen aus meiner Sicht inhaltlich richtig gesetzt ist, damit wir nicht möglicherweise die Gedankengang, der damit eine aus zum Ausdruck gebracht werden soll innerlich umdrehen.

[08:55] Marc Ohrendorf:

Was stellst du fest, jetzt wo du in deine Partner rolle, natürlich dann rein gewachsen bist über die letzten Jahre was hat sich da geändert, was auch so die Bedürfnisse des Nachwuchses angeht und wie es vielleicht auch, dass mein Z ein kleines bisschen in anderes als zu deiner Zeit des Berufs Einstiegs.

[09:10] Manuel Numrich:

Das Mein Zelt hat sich tatsächlich verändert, das ist so ein Effizienz Fokus. Gedanke zu der Zeit, als sie angefangen ab gab sein Glaube viel ist auch viel, also viel Arbeitszeit verbrauchen. Damit verschafft mir Müller was Respekt, was ich doch für einen sehr. Harter Typ vielleicht auf bin aber ich so richtig lange die fest heim auers auch noch. So und hat sich auch mehr über irgendwelche Bile blauer als definiert wurde was anderen ging er, dass der Kollege X ins Land das der führt mit seinem bilde will aus wieder. Also ich betreibe maßlos vielleicht obwohl was weiß ich eine innere nenne so maßlos ist gar nicht, während interessanterweise sich da die kultur etwas geändert hat und da auch tatsächlich positiv geändert hat. Es ist etwas fokussierter, ich brauch nicht meine möglicherweise wie es früher mal war, zehn Stunden im Durchschnitt im Büro zu sein sein, ich schaffe auch, genau den gleichen Effekt auch wirtschaftlich zu erreichen und auch möglicherweise für mich auch als es so aussieht als Mitarbeiter, der nämlich Müller Weise ganz adäquate Stundenzahl im Beruf verbringe und die fokussiert konzentriert durch Arbeiter, damit erreiche ich mit Sicherheit dasselbe und habe nebenbei dann auch noch meine einen eine Freizeit, in der ich mich auch noch parallel dazu verwirklichen kann, was zu einem höheren Zufriedenheit grad, führt er sich. Meine Vorstellung ist Es gibt eine höhere Zufriedenheit, ist nicht so geradezu sich mal bisschen, verbittert, ist etwas eine etwas größere, angenehmere Leichtigkeit, die ich sehe und eine sehr positive Kultur Entwicklung, und ich glaube, dass wir die auch mit Kanzlei angeboten wie mit dem mobilen Auf aus dem Home Office, einerseits zur Kultur beitragen und andererseits auch zur Zufriedenheit, ohne dass dabei die Qualität der Arbeit auch nur ein Stück weit leidet. Im Gegenteil.

[10:57] Marc Ohrendorf:

Man könnte ja sogar formulieren ist natürlich alles sehr individuell und kommt auf den zustand an. Man könnte er zumindest auf die Idee kommt, dass man sagt Na ja, wenn jemand vielleicht jetzt nicht jeden Tag bis nachts um zwei sitzt, ist er die andere Stunden konzentriert. Habe.

[11:11] Manuel Numrich:

Definitiv des Shape ex works Better das tatsächlich so, weil ich glaube, auch dass eine gewisse Form von Kreativität oder Innovation, die wir auch bei uns im Anwalt Job haben Du änderst dich werden von am Anfang mal ein kleines Thema angerissen, gespielt haben, mit zum Paar Investment möglichen Strukturierung. Ich glaube das also gut, jeder spricht für sich selbst. Also mir gelingt das besser, wenn ich ausgeschlafen bin.

[11:36] Marc Ohrendorf:

Vorhin, meinte so im vorfeld unseres Gesprächs ja, das hat man jetzt noch nicht gehört. Er ja gehen wir gleich noch mal drauf ein okay?

[11:37] Manuel Numrich:

Im Vorfeld unter Unterhaltung hatten wir.

[11:42] Marc Ohrendorf:

Ja klar also wie gesagt kommt sehr darauf an, gibt viele verschiedene Modelle. Aber das ist eben eure Erfahrung hier zu kann man sie auch mal formulieren, abschließend zu diesem komplex des ganzen verstecken. Jörg würd ich gern noch wissen. Was macht ihr denn im bereich so teilzeit und familien vereinbarkeit modelle hat sich der auch schon was getan? Und das vielleicht das sagt naja modell zum thema Mutterschaft oder auch Vaterschaft, aber am Ende ist es ja doch dann erstmal so, dass entsprechend die Frau das Kind gebärt und dementsprechend erst mal raus ist. Das kann, wenn man nicht ändern können was macht ihr da.

[12:12] Manuel Numrich:

Das sind sehr flexibel ist, wird auf uneingeschränkt allen Stufen von von Mitarbeitern und Kollegen relativ individuell besteht, immer die Möglichkeit, also wohl Teilzeitmodelle für ist, so ist jetzt als auch natürlich für möglicherweise für Assistenz Jobs, für wissenschaftliche Mitarbeiter, interessanterweise aber auch für Partner und Partnerin denn das meiste Aachens unerlässlich. Es gibt wie du schon völlig zu Recht biologische Grundvoraussetzungen, wenn ich die nicht ändern kann, er kann ja wenigstens das Drumherum, das habe ich aber komplett in der Hand. Das bedeutet auch, dass durch so ein angebotenen schönerer, Schnitt in der Partnerschaft geschaffen werden kann, weil früher ich erinnere, eine Kanzlei in der gab es nicht eine Partnerin und das ist immerhin war der Seiten haben eine große ich sag jetzt auch nicht, welche.

[12:58] Marc Ohrendorf:

Du, wir hatten das Thema noch neulich auf verschiedenen Social Media Kanälen wieder. Anfang 20, 22, wo es eine gab, wo es gibt, eine oder keine Partnerin gab, ging gerade rum tatsächlich in Deutschland.

[13:07] Manuel Numrich:

Das ist, das ist ein das ist, das ist natürlich krasses Ergebnis, was auch tatsächlich völlig antiquiert muss man sagen, es gibt unterschiedlichste Entwicklungen. Also, erstmal ist es schön, eine gemischte Partnerschaft zu unterhalten, so ist es auch sicherlich für die Kultur in einer Kanzlei sicherlich das richtige Signal, und man muss sich mal überlegen qualitativ Damen, nur weil sie möglicherweise in Anführungszeichen biologisch zunächst mal völliger Unsinn und bezogen auf aber da war ich ja auch nichts Neues erzählen wurde, auch anderen zuhören, nicht alles sagen können. Es gibt mittlerweile unterschiedlichste Mandanten, die beauftragen Beratungsunternehmen nur, wenn sie mindestens von der Diversifikation her ihren eigenen Quotienten in Anführungszeichen Mädchen, Wenn ich null, bis eine Dame in der Partnerschaft mit dort an Bord habe. Ich glaube, kann man ganz klar sagen Dieses Unternehmen wird dieser Kanzlei kein Job geben können, selbst wenn es das wollte. Bei sagte ich Wir stehen eine so auf Altherren Zigarren Clubs, finden wir ganz cool. Nein, wird nichts.

[14:20] Marc Ohrendorf:

Ich glaube, da muss man dann auch unterscheiden, Dann ich häufig den Vorwurf Ja gut, dann ist das jetzt wieder Richtung Quote und dann ist da eine sehr hitzige Debatte. Ist das dann vielleicht so, dass nur Frauen danach aufgenommen werden, um der bestimmte Quoten zu erfüllen? Würde ich mal noch entgegenhalten, wollen wir letztens auch dahin gehen? Wieder eine Zuschrift kam, insofern erlaubt mit inzwischen einen Schub. Ja, ist es aber diese Anforderungen von Mandat Seite, die hat ja gute Gründe, die trägt ja zu einer gesellschaftlichen Entwicklung bei, die trägt zu einer inhaltlichen Arbeit bei, die vielleicht nicht ganz so durch nur eine Brille geprägte sich Mann, hieß es jetzt auch schon wieder zwei weiße Männer. Ja gut ist so, wir arbeiten dran, wisst ihr haben wir auch in anderen Folgen an vielen Stellen gesagt Also, das gibt Long solche Gott. Es gibt viele sach Gründe, warum man das fordert und warum dadurch dann ja auch das Arbeits Produkt am Ende besser wird.

[15:10] Manuel Numrich:

Stimme ich dir vollkommen zu, ich halte das für ein Gerechtfertigte, also jede Überlegung ist gerechtfertigt, dass es tatsächlich möglich, dass man sagt Na ja, gut, das macht in Anführungszeichen die alte Kultur. Er tut so, als ob sie dort aufbricht und sich verändern möchte, nur um möglicherweise Quoten zu erfüllen, um dann für bestimmte Mandanten weiterhin überhaupt erst tätig sein zu können. Ich hielte das offen gestanden für ein bisschen leicht theoretischen Ansatz. Wenn Man's mal überlegen auch diese Kanzlei, dieser aus einer möglicherweise aus aus, aus einem Land vor vor unserer Zeit, würde Strukturen schaffen mit Teilzeit Modellen, dann würde diese Kanzlei potenziell sich attraktiv machen für bestimmte Damen, die als Partnerinnen dort in dieser Kanzlei sicherlich vielleicht gerne arbeiten würden, qualitativ vielleicht sogar ganz herausragend sind.

[16:02] Marc Ohrendorf:

Und Herren übrigens.

[16:03] Manuel Numrich:

Herrn Au vertrauen diese biologischen Hintergrund weicher, weicher, aber dafür dankbar, weil wir sind, wir sind vorgeprägt betrifft, geht in alle Richtungen klar, kein Fall.

[16:06] Marc Ohrendorf:

Ja, ja, ja.

[16:12] Manuel Numrich:

Die würden sich möglicherweise hätten sie sich aber niemals bei der Kanzlei beworben. Das heißt diese Bandbreite, die ich dann als Arbeitgeber damit ansprechen, die wird doch absolut offene auf eine ganz, ganz angenehme Art und Weise erweitert, ohne dass sich dann im Endeffekt nicht als Arbeit, Geber von vornherein reduziere für ein mögliches Publikum. Mitarbeiter, die ich ansprechen, kann doch nur von Vorteil sein.

[16:38] Marc Ohrendorf:

Haben wir fast 20 Minuten über Nienburg im Prinzip gequatscht und hab auch nur einmal das Passwort benutzt. Das ist mal ein Steigen im folgenden Teil noch mal ein bisschen zu beschreiben, was sie eigentlich inhaltlich macht. Dazu würde ich ganz kurz noch mal dein Bett Kraut abklären da haben wir das haben am Anfang ein bisschen übersprungen. Also offensichtlich bist du Anwalt, aber wo hast du studiert, wo kommst du her, damit man sich das vorstellen kann, wenn man jetzt die gerade zuhört und auch noch mal einordnen kann wie Du so vor welchem Hintergrund du auf die Dinge blickst, sag ich mal.

[17:05] Manuel Numrich:

Sehr gerne. Ich versuch das mal kurz fallen, also ich hab in Hamburg studiert angefangen im Jahr 2004 erste Staatsexamen, zweitausendfünf dann direkt im Anschluss Treffer in der Jagd wieder weise auch in Hamburg, da sozusagen, erste Stationen auch im Ausland, eine relativ lange Zeit in London bei einer Kanzlei namens Eschers, die gibt auch heute noch ja genau die einem auch in Deutschland. Interessanterweise hat sich nach dieser Stage, wie es so schön im Alter von Maya Tal ist gab es dann auch gleich das Angebot, für diese Kanzlei in München zu arbeiten, gleichzeitig, die immer von der hat. Auch bei einer besagten Kanzlei Nanz Harman Hammel Rat den am hatten wir heute schon gehört, auch wiederum eine Anwalt Station dort in dieser Kanzlei zu machen, dann im Jahr 2007 zweite Staatsexamen, dann buchstäblich, hier in Hamburg aus der mündlichen Prüfung in den EC Hauptmann oft auch hinter uns her. Um den ersten Job in München ernst nehmen, weil ich zwei Jahre bei einer Kanzlei namens Eschers bin, dann in die bundesrepublikanische Hauptstadt Berlin gewechselt, zu einer Kanzlei namens Teller Wessling war, dann dort auch noch drei Jahre und hab dann für mich entschieden interessanterweise auch ein bisschen gegen diese, möglicherweise gegen eine Kultur in der in der Großkanzlei Gründe jetzt meine eigene Kanzlei, Das Modell habe ich mit einem Seniorpartner gemacht, dann haben wir festgestellt, dass wir allerdings tatsächlich etwas breitere, größere Anbindung brauchen für die Bearbeitung unser Mandate und haben uns dann, gemeinsam einer größeren anderen Kanzlei namens Zürnen Bibel angeschlossen über die nächste Station, die eine Kanzlei am Stiel zählt. Dort habe ich dann den an die Rechtsanwaltskanzlei in Anführungszeichen gegründet, weil die auch ein MDP Ansatz hat, bin ich dann mit meinem dort schon gegründeten Team Mitte letzten Jahres zu Bal, was ja im Prinzip, zurück zu alten Bekannten und Freunden bedeutete, denn ich kannte tatsächlich diese Kanzlei ja schon aus dem Referendum. Er hat aus der ersten Stars, um dann sozusagen der den Bogen zu schlagen und die heutigen Gründungs Partner und auch andere Gründungs Partner, aus der damaligen Zeit wohl gemerkt, dass die Stage war zweitausendfünf 2006 sind heute noch einer Kanzlei tätig und haben sozusagen dann diese Ausgründung hat sich vorgenommen.

[19:19] Marc Ohrendorf:

Interessant wie Das hättest du dir alles so nie ausmalen können, aber am Ende des Tages hast du von dem Netzwerk aber natürlich auch einfach so ein bisschen von Deiner, wahrscheinlich eine Fähigkeit, die Augen offen zu halten und ein bisschen breit zu denken profitiert, das ist auch immer was, was ich finde, was man vielen Referendar innen mitgeben kann dass man sagt Leute, vielleicht legt euch auch doch noch nicht ganz so fest, wenn er nicht der Typ seit der sagt nee, aber festlegen und vielleicht der Verbeamung was auch alles total legitim ist es genau das was ich will, dann macht es, aber ansonsten halte die Augen offen und geht auch nicht unbedingt davon aus, dass man heutzutage noch weiß, wo man in 15 Jahren so dann ganz genau ist.

[19:58] Manuel Numrich:

Vollkommen richtig. Also das was heute tatsächlich meine berufliche Wirklichkeit ist, hätte ich so und auch gerade in dem Umfeld natürlich niemals planen können. Was aber tatsächlich auf abstrakter Ebene was wird, was man würde ich sagen kann, was ich sagen möchte, ist diese unterschiedlichen Stationen, in den ich jeweils gearbeitet habe, habe ich, bestimmte Leute kennengelernt, ist natürlich in der Natur der Sache, mal kommen besser zurecht, mal mal kommen schlechter zurecht. Es gab jedes Mal unterschiedliche Menschen unter unterschiedliche Kontakte dich da Begriffe, die immer wieder auch heute noch eine Rolle spielen. Also ich bin auch mit alten Kollegen aus meiner ersten Kanzlei Tätigkeit in München, mit denen bin ich heute zum Beispiel auch in unterschiedlichen Themen, meinem auch beruflich, oder sei es auch nur freundschaftlich, immer noch verbunden in irgendeinem Austausch, und dass ich im Endeffekt den Weg zurück jetzt zu Bal, obwohl ich damals als Referent da dort angefangen habe. Das ergibt sich auch durch einen positiven Kontakt, indem man, indem man bleibt, es heißt dies von dir gerade angesprochene Networking das ist tatsächlich möglicherweise die Festnahme für uns bezahlen soll. Das Karriere Vitamin E was man auch selber eine Hand hat vor allem.

[21:09] Marc Ohrendorf:

Ist auch ein bisschen den mittlerweile kleiner Kampfbegriff geworden. Es klingt auch so ein bisschen. Na ja, immer finde ich auch wenn ich mich das selber sagen höre, aber am Ende ist es auch das, was du gerade beschrieben hast, also einfach auch guter Kontakt mit Menschen.

[21:23] Manuel Numrich:

Genau das muss ja nicht unbedingt in einer zwanghaften Form betrieben werden. Ja, ich muss jetzt aber nett zu meinem Kollegen sein, mit dem möchte ich gar nicht mich in der Kaffeepause rein wagen, weil ich gar nicht ob die was was was ich das ergibt sich einfach im Prinzip letzte Mission, ich glaube es auch unterstützt wird. Interessanterweise ist es mal über unterschiedlichste Media Plattformen sich sowieso auch aus vernetzen, damit aus ein bisschen immer mit beobachten kann, was gerade was ja auch durchaus sehr interessant ist. Was macht eigentlich der alte College? Fand ich ja immer ganz nett oder fand ich vielleicht auch mal Möglicherweise weiß ich genau mein Typ, aber gleichzeitig vielleicht trotzdem interessant, dass der eine gewisse andere Position jetzt hat, über die man ja vielleicht noch mal zusammen findet, warum auch immer.

[22:07] Marc Ohrendorf:

Und jetzt gerätst du in deinem täglichen Business vor allem Unternehmens, Käufer und Verkäufer, das gute alte Modell.

[22:13] Manuel Numrich:

Das heißt, dass der, der das auch so und so eine Art Kampfbegriff Emmanuel Genau das sind wir Lenders immer bei uns Intern sagen wir wir machen Transaktionen. Was bedeutet der Begriff Transaktion Übertragung Übertragung von Geschäftsanteilen? Beispielsweise an einer GmbH, das die ganz klassische Gesellschaft gesellschaftsform mittlerweile eine Million oder über eine Millionen Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschen Regeln. Dann habe die Kommanditgesellschaft übertragen, eines kommandiert Anteils oder deutlich seltener auch, aber, gerne die Übertragung von Aktien und das bedeutet im Endeffekt die Übertragung von diesem Gesellschaftsanteile als Überbegriff nennen wir transaktion.

[22:57] Marc Ohrendorf:

Weil man eben bei einer AG eine Aktiengesellschaft, nicht die ag kauft nummer kauft die Aktien und damit gehört an dann irgendwann die eigene zur Erläuterung er okay und die ja gut, aber wenn ich jetzt irgendwie eine 1.

[23:05] Manuel Numrich:

Absolut vollkommen richtig genau genau.

[23:11] Marc Ohrendorf:

Semester ich geht vom bärker wie viele willens Erklärungen und so weiter, warum ist das nicht so einfach? Wenn ich jetzt irgendwie eine GmbH kaufen will, warum braucht Sender überhaupt so Berater?

[23:20] Manuel Numrich:

Ich habe einerseits den Verkäufer und dann habe ich den Käufer und da habe ich schon eine unterschiedliche rechtliche Interessenlage. Der Verkäufer ist möglicherweise beseelt von dem Gedanken Ich habe hier mein Geschäft wie zum Beispiel in unserer letzten Transaktions werden online handel, online, Möbelhandel damit mit ganzen wofür Fokus auf, dem Verkauf über Internet Plattform Die sagen sich möglicherweise ich habe jetzt 20 Jahre Geschäft aufgebaut, ich möchte mich jetzt etwas anderem widme ich möchte dieses Geschäft verkaufen, ich möchte idealerweise das war organisiert in einer gemerkt, im Fall ich möchte jetzt aus dieser gehen wir haar aussteigen in Anführungszeichen auch aus dem Geschäft aussteigen und geht zum Notar, müsste ich mit dem die Übertragung von diesem Geschäftsanteilen muss ich beurkunden und danach möchte ich damit gleich mit zu führen. Ich möchte, ich glaube, ich habe ein bestimmt Kaufpreis dafür erhalten und das war s. Jetzt kommst du möglicherweise als Käufer und sagst ja, den Wunsch kann ich gut verstehen, ich möchte aber sicher gehen, dass das, was ich hier gekauft habe, in einer bestimmten Verfassung ist und das, möchte ich eigentlich von dir garantiert haben, weil weißt du, ich kauf das gerne, dieses Unternehmen aber auch ich möchte, gut schlafen danach Was bedeutet das, wenn ich dafür einen höheren Betrag als Haushalt bezahlt habe und wir stellen fest, dass bestimmte Zusicherungen von den ich ausgaben Mindest im Unternehmen vorliegen, beispielsweise Du hast alle Steuern bezahlt, du hast möglicherweise alle deine deine Immobilien, die dazugehören, die da das auch die entsprechenden Genehmigungen relativ mannigfaltig.

[24:54] Marc Ohrendorf:

Oder auch ganz einfach wirtschaftlich, dass das irgendwie für die nächsten neun Monate krass viele Verträge mit russischen Käufern geschlossen, die sind vielleicht nicht mehr ganz so viel wert.

[25:03] Manuel Numrich:

Also, das wäre das für eine bestimmte Performance Garantie, die kann ich natürlich auch noch haben, das heißt ganz, ganz locker sagen Ich habe dieses Unternehmen deswegen erworben einerseits war ich mir noch Zukunftschancen Potenzial Sie, was noch zu heben ist. Ich hätte aber auch gern, dass der Status quo der gleiche bleibt so das heißt, wir haben sozusagen diese unterschiedlichen Interessenlagen und die versucht man in einem sogenannten SPD neudeutsch Kaufvertrag fehlen Putsches in Grün und, viele Anglizismen bei uns auch im Seminar bereichern. Diese unterschiedlichen Interessenlagen versuchen wir in einem Kaufvertrag zu regeln und das ist sozusagen die unterschiedliche Verhandlungen. Also ich hab jetzt mal mit diesem Extrem Positionen angefangen, und da ist der klassische Prozess, dass man sich dann im Verlaufe etwas annähert mannhafte Zusagen nicht in Anführungszeichen bis zum Sankt Nimmerleins Tag, sondern möglicherweise vielleicht ein Jahr. Es gibt bestimmt andere Garantien. Für die muss man naturgemäß vielleicht etwas länger haften. Es kann sein, dass es hier um steuerliche Themen geht, das Finanzamt für gewöhnlich etwas langsamer ist, dass man dann sozusagen, bis man dann zum Ab du Dad ist, könnte vielleicht eine starke Hand, die vielleicht nicht länger gegeben werden, so dass wir jetzt durch das den Fall so gebe ich bin Verkaufe, das heißt, dass ich sozusagen als Verkäufer, irgendwann tatsächlich ruhig schlafen kann in der Gewissheit, dass wir diesen Deal geschlossen haben und ich mein Kaufpreis so behalten darf, aber nicht, nachdem er beim Notar waren, sah etwas später.

[26:27] Marc Ohrendorf:

Das heißt du schreibst der im Prinzip ja auch dein ganz eigenes Schuld recht mit den ganz eigenen Gewährleistung β Regimen, das sagst okay also normales BGB gilt soweit es ab bedingt bar ist in dem Fall sehr breit nicht, und im Folgenden gilt das, was wir jetzt hier alles in den Vertrag schreiben.

[26:44] Manuel Numrich:

Völlig richtig. Das heißt dieser Garantie Katalog ist auch im BGB geraten es sozusagen ein bestimmtes am schuld rechtliches Garantie versprechen allerdings völlig richtig sagst abweichend von dem gesetzlichen Leitbild hat sich in diesen Mr Kaufverträgen tatsächlich, sozusagen so eine Art Garantie, versprechen sie originäres also immer immer vorsichtig, wenn sie originäres wenn Satz ab auf kommt er. Da gibts meistens bestimmte Interessenlagen, die dazu geführt haben, dass etwas Bestimmtes neu vertraglich geht wird das, links ziemlich etablierte System was wir dort entwickelt haben, wo man natürlich aber trotzdem ganz klar reinschreiben kann für welche Themen möchte ich als Verkäufer haften? In dem Falle waren wir auf Verkaufe Seite. Wenn jemand seinen Unternehmen sehr gut kennt, dann kann er ja auch mit einer sehr hohen Sicherheit unterschiedliche Garantien geben, weil er sagt der gibt sowieso keine Garantie Verletzung, weil der Zustand, den ich hier garantiere, da weiß ich sowieso, den haben wir, das ist immer auch einer Verhandlung dann schön, wenn man kann natürlich sagen naja, Otto eine Garantie, wann war ich gleich abgegeben, wohl wissen, dass wir sie gerne abgeben können, um möglicherweise an anderer Stelle, dann sagen zu können Schau mal, ich hab dir doch am Anfang diese Garantie jedem schwersten Herzens um hinten raus zu sagen, bei einer anderen Garantie dich vielleicht nicht so gerne abgeben möchte, weil mir was da das Bildnis in transparent ist, nee, also entweder da da da wir am Anfang nicht entgegenkommen bei der Sache kommst du jetzt bitte entgegen, als Käufer und dann sozusagen so ein Ausgleichen der Verhandlungs Potential zu schaffen.

[28:11] Marc Ohrendorf:

Könnte man eigentlich dann sagen das das, was du so machst, drei Säulen hat also das erstes irgendwie, so die DJ Jens, also herauszufinden, wie es sind eigentlich wirklich? Das ist relativ viel lesen, Sichten, das, was jetzt zunehmend technisch auch unterstützt wird, werden im Podcast auch schon in anderen Folgen darüber gesprochen, aber trotzdem müssen halt juristisch gebildete Menschen darauf blicken. Der zweite Teil ist ein bisschen und der Vertrags gestaltende Teil, den wir gerade besprochen haben und der dritte Teil werden so die darüberliegende Ebene des Verhandelns. Das sind so die drei Skills, die man eigentlich mitbringen muss für das Rechtsgebiet.

[28:44] Manuel Numrich:

Absolut im Prinzip ist euch dieser gesellschaftsrechtlich Teilen das große Wort Gesellschaftsrecht und oh Gott kompliziert im Prinzip ist das eine Art von Kaufrecht bitte kann man sich im Prinzip sagen genau völlig richtig, wie gesagt das wir haben ist. Typischerweise beginnt auch eine die Italiens auf Verkäuferseite, indem wir gebeten werden von den Mandanten natürlich, nachdem wir entsprechend mit der Weise, dass auch aufgeklärt haben, das gut ist eine sogenannte wenn du eine Verkäufer die Delegation zu machen, um herauszufinden, wo möglicherweise Garantie Fälle verborgen sein könnten in dem Unternehmen, die identifiziert. Wir können möglicherweise auch teilweise schon mal mal ausbessern. Er, das heißt, das Unternehmen wurde dann schon mal sozusagen offen gewissen neun Qualitätsstandard geht sozusagen erst mal durch den TÜV Mark. Allgemein versprechen wir, bevor.

[29:35] Marc Ohrendorf:

Man sagt man manchmal braut auf hübschen in dem Zusammenhang.

[29:37] Manuel Numrich:

Ich wollte mir, ich lag das du stellen wir auf der Zunge, ich habe mich jetzt mal nicht gleichwertig zu Mute ist man nicht getraut zu sagen, aber es genauso als daraus können dann auch möglicherweise so eine Erleichterung. Insbesondere in einem Korruptionsprozess können dann auch Erleichterungen auftreten, die mich dann als Verkäufer Berater anbiete. Ein so genanntes Liege Fett Burg, das sind dann sozusagen im Prinzip ist ein Kondensat. Als Ergebnis der Li gilt. Judith ins die ich auf Verkäuferseite schon gemacht hab, hat den Vorteil, dass ein Käufer sich auf diese Aussagen verlassen kann, möglicherweise, auch als Anhang zum kaufe dann und sagen alles, dass es in dem Lied Effekt Burg drin steht darauf darf sich hundertprozentig verlassen, das ist so. Wenn tatsächlich sich herausstellen sollte, dass wir negativ ab ein negativ abweichenden rechtlichen Zustand haben, den wir falsch dargestellt haben, haften wir dann, sagt sich der Verkäufer. Das find ich ja wunderbar, wenn ich als Verkäufer meinem Käufer gegenüber hafte, dann Anwalt, du bitte auch mir gegenüber zu sagen danke, Chris Kreise los.

[30:34] Marc Ohrendorf:

Gut gibt es eine gewisse Branche? Wo du sagst Da berate ich besonders gern, das fasziniert dich vielleicht auch, gerade weil er bestimmte Entwicklungen stattfinden.

[30:44] Manuel Numrich:

Das ist eine sehr spannende Frage. Eine weitere Transaktionen, in der wir jetzt gerade in der Verkäufer Utility and sind, betrifft das Feld. Zahlungsabwicklung über digitale Plattform Da muss ich ganz ehrlich sagen, dass es neues, sehr spannendes Thema da tauchen dann auch wieder sozusagen neue Begriffe auf. Sowas wie eck feira also ich bin jetzt sagen zahlungsdienstleister bietet sozusagen müller werde meinen serviceangebot.

[31:08] Marc Ohrendorf:

Paypal wär so Der typische Zahlungsdienstleister ist, dass das.

[31:11] Manuel Numrich:

Genau, papa kann das sein können aber auch andere sein. Da weicht hat sich gleich ein bisschen von dem Paypal Modell ab, vor allem hat dieses Unternehmen was wir dort gerade verkaufen eine Bank als Partnerin, hat aber selber keine banklizenz, lehnt sich also quasi.

[31:26] Marc Ohrendorf:

Aber darum geht also Menschen kaufen in Paris muss als großes bekanntes Beispiel aber also Menschen kaufen auf dem Online Shop sagen normal und irgendwie muss das Geld vom einen zum anderen schließen.

[31:35] Manuel Numrich:

Völlig richtig genau, dass die Situation so und da gibt es unterschiedliche Anbieter. Dann kann ich sozusagen ich interessiere mich jetzt möglicherweise ich möchte spenden deutsches Rotes Kreuz, und sagt jetzt an bestimmten Betrag X und der soll dann von einer Kreditkarte, die ich habe abgebucht werden das wird dann über diesen Zahlung Service Dienstleister Im Endeffekt arrangiert diese Bezahlung, der Zahlungsdienstleister selber, bietet aber nur diese Zahlungen oder die diese Abwicklung als solches an, in der Organisation, nicht aber die technische Abwicklung, das heißt die Beträge, die von der Kreditkarte abgebucht werden werden dann tatsächlich über ein Bankkonto, das ist der sogenannte aqua ra, abgewickelt abgebucht dort werden dann sozusagen für, deutsches rotes kreuz wenn dann sozusagen im endeffekt, die ganzen beträge auf einem konto gutgeschrieben, so dass dann der kunde diese gesammelten spendengelder über die dann verfügen kann. Ist aber nicht das unser anbieter zu sagen hat und kennen wir alle dieses lustige Kästchen was sondern man aufgeht wird als einzugeben habe damit, wird das ist ein sehr spannendes fällt diese digitalisierung es gibt auch im bereich der an anderen investments der digitalisierung es überlegungen des zum beispiel, wo wir wir eingangs mal gesprochen, die frage was kann ich sozusagen alles mit Token im Endeffekt verbinden für Investments sehr spannungsfeld.

[32:58] Marc Ohrendorf:

Da kommt wahrscheinlich auch noch viel, wo er auch entsprechend zurecht entwicklung beitrag, dass man auch mal dann sich überlegt okay wissen das jetzt, wenn diese neue Technik auf altes recht, was aber vielleicht mit dieser neuen Technik ja sogar schon umgehen kann ich will das gar nicht in Frage stellen, trifft.

[33:13] Manuel Numrich:

Vorkommen, dass tatsächlich eine ganz interessante unsere Zuhörer jetzt, dass wir tatsächlich bei uns, nicht nur alt Hergestellte in Anführungszeichen Vertrags Schreibstube sind, sondern es tatsächlich Produkte überlegen, die wir an Mandanten anbieten können zum Beispiel Wäre das jetzt ein Beispiel von Token, haben wir früher eher herkömmliche Geschäftsmodelle, in denen beispielsweise eine Kommanditgesellschaft eine Immobilie hat, und dann haben wir unterschiedliche Investoren, die als Kommanditisten dort investieren können. Möglicherweise haben wir jetzt aber über die Digitalisierung können. Ein breiteres Spektrum anbieten, das heißt, es müssen möglicherweise gar keine Kommanditisten mehr sein im gesellschaftlichen Sinne, sondern vielleicht erwerben diese Investoren eine andere Form von Beteiligung. Nicht also eine gesellschaftsrechtlich, sondern vielleicht eine dann tatsächlich digitale Verwahrung in Anführungszeichen meines Anteils, dann über technisch über ein Token zum Beispiel. Das sind klassischerweise Themenfelder, in denen wir sozusagen forschen und dann Produkte zu entwickeln. Liege Engineering.

[34:18] Marc Ohrendorf:

Ich glaube, an der Stelle belassen wir es dabei manuell. Liege langjährigen ist doch ein Wunder! Schönes Schlusswort vielen Dank für den wilden Ritt. Ich hat mir sehr viel Spaß gemacht, mit dir zu sprechen, ich hoffe unserem Zuhörenden auch. Alle weiteren Infos findet ihr natürlich in den Shows Not Stopp auf Manuels Link in vorbei Das verlinken wir auch immer für diejenigen, die das hier noch nicht mitbekommen haben. Aber erst noch mal Manuel danke.

[34:41] Manuel Numrich:

Herzlichen Dank an dich, hat mir sehr viel Spaß gemacht, Tschüs!

[34:43] Marc Ohrendorf:

Tschüss.

Zum Arbeitgeberprofil von BRL Boege Rohde Luebbehuesen



Generiert von IMR Podcast • 22.2.2026